



**Patienteninfo**

Mein Hausarzt-  
programm:

**1. KLASSE IN  
DER KASSE**

Mein Hausarzt – Meine Gesundheit  
**Mein Hausarztprogramm**



DEUTSCHER  
HAUSÄRZTEVERBAND



Im Hausarztprogramm übernehmen **Hausärztinnen und Hausärzte als Spezialisten für den ganzen Menschen** die Koordination der medizinischen Versorgung. Der Hausarzt kennt das häusliche, familiäre und berufliche Umfeld seiner Patienten über lange Zeit. Bei ihm laufen alle wichtigen Befunde und Berichte von Fachärzten und aus den Krankenhäusern zusammen. So ist der Hausarzt in der Lage, zusammen mit sei-

nem Patienten zu entscheiden, welche medizinischen Behandlungen im konkreten Fall notwendig sind. Unnötige Untersuchungen oder Arzneimittelverordnungen, die nicht zueinander passen, können so vermieden werden.

Wegen der fortschreitenden Spezialisierung in der Medizin gibt es inzwischen für viele Beschwerden und jede Krankheit ausgewiesene Experten, die sich aus-

schließlich in ihrem spezifischen Fachgebiet auskennen. Als Patient kann man dabei allzu leicht den Überblick verlieren und braucht EINEN Ansprechpartner, der vertrauensvoll durch den Dschungel des Gesundheitswesens führt.

Das hat auch der Gesetzgeber erkannt und das Hausarztprogramm eingeführt. Die Teilnahme am Hausarztprogramm ist freiwillig und hat für Sie als Patient viele Vorteile.

## Was bietet Ihnen Ihr Hausarztprogramm?



**Qualität.** Die Koordination durch den Hausarzt erhöht die Qualität der Behandlung und entspricht dem aktuellen medizinischen Standard.

So können auch unnötige Untersuchungen sowie eventuelle Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten von Medikamenten vermieden werden.



**Mehr Zeit.** Im Hausarztprogramm ist alles möglichst einfach und bürokratiearm geregelt.

Durch den geringeren Verwaltungsaufwand hat der Hausarzt mehr Zeit für Ihre Anliegen. Das bringt auf beiden Seiten eine größere Zufriedenheit und stärkt die hausärztliche Versorgung.



**1 Behandlung.** Wenn Sie als Patient am Hausarztprogramm Ihrer Krankenkasse teilnehmen, haben Sie die Gewissheit, dass Sie immer nach den aktuellen medizinischen Leitlinien behandelt werden. Denn die am Hausarztprogramm teilnehmenden Hausärzte haben sich vertraglich verpflichtet, sich regelmäßig zu allen wichtigen Themen des hausärztlichen Praxisalltags fortzubilden.



**3 Zentrale Anlaufstelle.** Bei Ihrem Hausarzt laufen alle wichtigen Informationen über Diagnostik und Therapie Ihrer Beschwerden und Erkrankungen zusammen.

Wenn Ihr Hausarzt Sie an einen Facharzt oder Therapeuten überweist bzw. ins Krankenhaus einweist, bekommt er von dort die notwendigen Befunde und Berichte. So hat Ihr Hausarzt einen vollständigen Überblick über Ihre gesundheitliche Situation und kann bei Bedarf weitere notwendige Untersuchungen und Therapien in die Wege leiten.



**2 Kurze Wartezeiten.** Der Hausarzt hat seine Praxis an allen Werktagen geöffnet. Wenn Sie sich vorher angemeldet haben, müssen Sie als Patient im Hausarztprogramm im Normalfall nicht länger als 30 Minuten warten. Sind Sie berufstätig, bietet Ihnen die Praxis Termine früh morgens, abends oder am Samstag an.\* Wenn nötig, kümmert sich Ihre Hausarztpraxis auch um die Vermittlung eines Facharzttermins.



**4 Auf einen Blick.** Und auch, wenn es um einen Kur- oder Reha-Antrag geht, stehen alle notwendigen Befunde in der Praxis zur Verfügung und müssen nicht erst bei verschiedenen Ärzten eingesammelt oder gesucht werden. Sie können als Patient also ganz beruhigt sein, denn egal, um welchen Befund oder Antrag es geht, Ihr Hausarzt hat immer den Überblick.

\*Bitte beachten Sie hierzu die speziellen Regelungen Ihrer Krankenkasse.

# So schreiben Sie sich in das Hausarztprogramm Ihrer Krankenkasse ein

Eine Teilnahme ist kostenlos und ganz leicht: Sie können nämlich Ihre Teilnahmeerklärung bei Ihrem Hausarzt in der Praxis ausfüllen. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie, für ein Jahr im Krankheitsfall als erste Anlaufstelle zu Ihrem persönlich gewählten Hausarzt zu gehen.

Weiterhin können Sie Gynäkologen, Kinder- und Augenärzte sowie den ärztlichen Bereitschaftsdienst direkt aufsuchen. Für alle anderen Facharztbesuche stellt Ihnen Ihr Hausarzt eine gezielte Überweisung aus.

Ihr Hausarzt unterschreibt die Teilnahmeerklärung ebenfalls und händigt Ihnen eine Kopie oder einen Durchschlag aus. Ihr Hausarzt kümmert sich auch um die Weiterleitung Ihres Teilnahmewunsches an die Krankenkasse. Von Ihrer Krankenkasse bekommen Sie dann ein Begrüßungsschreiben mit der Information, wann Ihre Teilnahme am Hausarztprogramm beginnt. Normalerweise ist dies ab dem ersten Tag des nächsten Quartals möglich. Für Sie als Versicherten entstehen keine zusätzlichen Kosten.

## KONTAKT

Telefon:  
**02203 5756-1214**

E-Mail: [info@mein-hausarztprogramm.de](mailto:info@mein-hausarztprogramm.de)

Lassen Sie sich Ihr Hausarztprogramm in einem kurzen Video erklären:  
<https://vimeo.com/151525164>



## Was müssen Sie als Patient beachten?

Die Teilnahme am Hausarztprogramm Ihrer Krankenkasse ist freiwillig. Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, müssen Sie jedoch wie bei jedem Vertrag einige Rahmenbedingungen beachten:

- Sie wählen verbindlich für mindestens ein Jahr Ihren Hausarzt.
- Der Hausarzt ist Ihr erster Ansprechpartner für alle medizinischen Fragen. Sollte ein Facharztbesuch erforderlich sein, stellt Ihnen Ihr Hausarzt eine gezielte Überweisung aus. Welchen Facharzt Sie aufsuchen, können Sie selbstverständlich selbst entscheiden. Für Notfälle und ärztliche Bereitschaftsdienste sowie für Gynäkologen, Augen- und Kinderärzte ist keine Überweisung erforderlich. Die Satzung Ihrer Krankenkasse kann weitere Regelungen hierzu vorsehen.
- Im Vertretungsfall – z. B. wenn Ihr Hausarzt im Urlaub oder krank ist – suchen Sie den von Ihrem Hausarzt benannten Vertreterarzt auf. Ihre Teilnahme am Hausarztprogramm können Sie frühestens nach einem Jahr schriftlich und ohne Angabe von Gründen kündigen. Die genaue Kündigungsfrist steht auf Ihrer Teilnahmeerklärung und in der Satzung Ihrer Krankenkasse. Ein Wechsel des Hausarztes ist ebenfalls nach einem Jahr möglich. Es gibt aber Ausnahmen:
  - Wenn Ihr Hausarzt nicht mehr am Hausarztprogramm teilnimmt.
- Wenn Ihre Hausarztpraxis umzieht und es schwierig ist, dort hinzukommen.
- Wenn Sie selbst umziehen und der Weg für Sie dadurch zu weit wird.
- Wenn Sie kein Vertrauen mehr in Ihren Hausarzt haben.



## So werden Ihre Daten geschützt

Das Hausarztprogramm ist ohne elektronische Datenverarbeitung nicht möglich. Deshalb gibt es hierfür gesetzliche Regelungen und strenge Prüfungen durch die Datenschutzbeauftragten. Sie können also sicher sein, dass Ihre Daten geschützt sind.

### NICHT OHNE IHRE ZUSTIMMUNG

Wenn Sie Ihren Hausarzt im Rahmen des Hausarztprogramms wechseln, erhält Ihr neuer Hausarzt eine Kopie der wesentlichen Behandlungsdaten, Befunde und Berichte. Das geschieht aber nur mit Ihrer Zustimmung.

Das sind die Daten, die im Hausarztprogramm elektronisch übermittelt und weiterverarbeitet werden:

- Ihre **Teilnahmeerklärung** mit Ihren persönlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Versicherten-Nr.) schickt Ihr Hausarzt über das Rechenzentrum des Hausärzterverbandes an Ihre Krankenkasse.
- **Abrechnungsdaten** für Leistungen, die Ihr Hausarzt im Rahmen des Hausarztprogrammes für Sie erbracht hat, werden ebenfalls elektronisch an ein Rechenzentrum geschickt und dort weiterverarbeitet. Dabei gelten die gleichen strengen Datenschutzbestimmungen wie auch sonst in der gesetzlichen Krankenversicherung.
- Der **Austausch von Befunden** zwischen den Ärzten und Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, ist sinnvoll, um

eine für Sie optimale Versorgung sicherstellen zu können. Mit Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung und Teilnahme am Hausarztprogramm erklären Sie ausdrücklich Ihr Einverständnis, dass Auskünfte darüber sowie Befunde und Therapieempfehlungen zwischen den Sie behandelnden Ärzten und Therapeuten ausgetauscht werden können. Sie haben jedoch stets die Möglichkeit, der Datenübermittlung im Einzelfall zu widersprechen.



## Zu guter Letzt: Ihr Hausarztprogramm hat viele Vorteile

Die Hausarztverträge, die die Landesverbände des Deutschen Hausärzterverbandes mit den Krankenkassen abgeschlossen haben, stärken die Rolle der Hausärzte und sorgen für eine faire Vergütung und den Abbau von Bürokratie. Sie tragen somit dazu bei, eine qualitativ hochwertige, flächendeckende sowie wohnortnahe Versorgung der Patienten langfristig zu sichern.

Die teilnehmenden Hausarztpraxen verfügen über alle notwendigen medizinischen Geräte (z. B. Blut-

druckmessgerät, Blutzuckermessgerät, EKG, Spirometer mit FEV1-Bestimmung) und über gut ausgebildete Praxismitarbeiter. Viele Praxen beschäftigen auch eine speziell geschulte Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis (VERAH®), die den Hausarzt bei seiner Tätigkeit unterstützt, insbesondere in der Betreuung chronisch kranker Patienten.

Durch einen geringeren Verwaltungsaufwand des Hausarztes entstehen Zeitreserven, die Ihnen als Patient direkt zugute kommen und auf beiden Seiten eine größere Zufriedenheit bescheren.

**Übrigens:** Wenn Sie sich für eine Teilnahme am Hausarztprogramm entscheiden, tragen Sie entscheidend dazu bei, dass es auch in Zukunft einen Hausarzt in Ihrer Nähe gibt. Und Sie selbst und Ihre Familie können sicher sein, im Krankheitsfall bestens versorgt und rundum betreut zu werden.

### Impressum

**Patienteninformation** der ©mm medizin + medien Verlag GmbH, in Kooperation mit der HÄVG (Hausärztliche Vertragsgemeinschaft des Deutschen Hausärzterverbandes e.V.) März/2016  
**Redaktion:** J. Stoschek  
**V.i.S.d.P.:** Dr. Monika von Berg

